

IMPRESSUM

HERAUSGEBER,
VERLEGER, REDAKTION:
BISS e. V., Metzstraße 29,
81667 München
Telefon: 089/332033
Fax: 089/332034
E-Mail: info@biss-magazin.de
www.biss-magazin.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG:
Karin Lohr

STIFTUNG BISS:
Vorstandsvorsitzende
Hildegard Denninger
www.stiftungbiss.de

CHEFREDAKTION:
Dr. Margit Roth
(v. i. S. d. Pressegesetzes)

SCHLUSSREDAKTION:
Helga Voit

MITARBEIT:
Texte: Christoph Gurk, Kathrin
Hartmann, Mauritius Much, Anne
Ritter, Sebastian Schulke
Fotos: Yonga Balfour/The Big Issue
Cape Town, Barbara Donaubauer,
Sascha Kletzsch, Kulturhaus
Milbertshofen, Pink Pixel Photography,
Regina Recht, Hannes Rohrer,
Sebastian Schulke, Städtische Galerie
im Lenbachhaus, München
Illustrationen: Daniele Tofi Morganti,
Malin Schoenberg

SCHREIBWERKSTATT:
Leitung: Lea Hampel, Christoph
Gurk, Christine Auerbach
Mitarbeit: Ernst Köppel, Wolfgang
Kurz, Toni Menacher, Wolfgang
Räuschl, Dirk Schuchardt, Zuheir
Sobhy Matti Takiyan, Ercan Uzun

REDAKTIONSSCHLUSS
dieser Ausgabe: 5. April 2017

GRAFIK:
Daniela Wiesemann,
Birthe Steinbeck

BILDBEARBEITUNG:
Anke Moog (WLT DE)

ANZEIGENLEITUNG:
Karin Lohr

ANZEIGENSCHLUSS
für Juli/August: 20. Mai
BISS erscheint monatlich,
Juli/August in einer Doppelausgabe.

PAPIER: UPM Sol matt 80g

GESAMTHERSTELLUNG:
Color Medien GmbH
Gereitsrieder Straße 10, 81379 München
Telefon: 089/78041-0

DRUCKAUFLAGE: 40.000
VERKAUFSPREIS: 2,20 Euro
ISSN 0948-3470

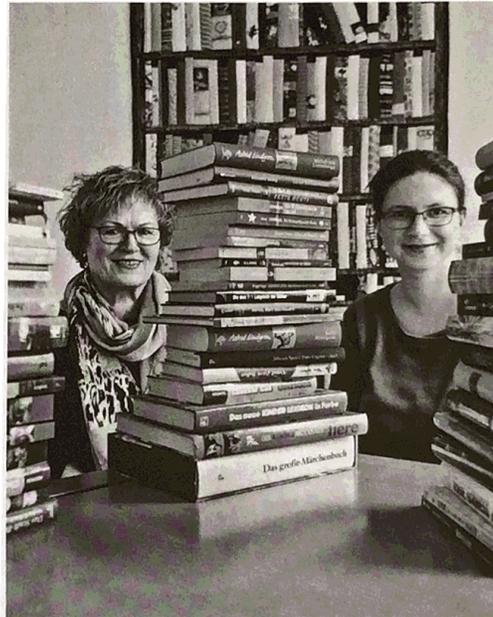
SPENDENKONTO:
Kontonummer 2218666
LIGA Bank München
BLZ 75090300
IBAN DE67750903000002218666
BIC GENODEF1M05

Der Nachdruck von Text und
Bild (auch nur in Auszügen) sowie
die Veröffentlichung im Internet sind
nur nach Rücksprache und mit der
Genehmigung der Redaktion erlaubt.

Protokoll ANNE RITTER

Mein Projekt

Kreativ und unternehmerisch, sozial und engagiert: Münchnerinnen und Münchner stellen Projekte vor, die sie entwickelt haben oder für die sie sich einsetzen. Diesmal: Christine Ackermann von Lesefüchse, die seit zehn Jahren die Geschäftsstelle leitet, und Christel Günther, die seit 2004 dazugehört. Der Verein Lesefüchse möchte mithelfen, die Leselust von Kindern und Jugendlichen zu fördern und ihre Begeisterung für die Welt der Bücher zu wecken.



Wir haben die Vision, dass Kinder über das Vorlesen zum Selbstlesen kommen. Rund 300 ehrenamtliche Vorleser gehen dafür in 19 Grundschulen und 17 Bibliotheken. Dabei erreichen wir jede Woche bis zu 1.000 Kinder, auch Jungen und Mädchen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist oder bei denen Bücher zu Hause nicht selbstverständlich sind. Viele von ihnen haben noch nie ein eigenes Buch in der Hand gehabt. Die Lesefüchse sorgen dafür, dass auch diese Kinder mit Geschichten, Abenteuern und Helden aufwachsen. Sie merken, dass ihre Fantasie sie überallhin tragen kann. Spielerisch verbessern sie ihren Wortschatz, ihre Ausdrucksfähigkeit und Sprachkenntnisse. Das Verstehen von Texten ist auch in Zeiten von neuen Medien eine unverzichtbare Schlüsselqualifikation. Die jungen Zuhörer lernen, dass es Spaß machen kann, die Aufmerksamkeit ganz auf eine Sache zu richten. Diese Fähigkeit wird ihnen später beim Lernen und im Leben helfen. Wir sind davon überzeugt: Ob klassisches Märchen, lustige Geschichte oder spannendes Sachbuch – Vorlesen macht Kinder schlau! Auch die Vorleser

gewinnen: Zwischen den Lesefüchsen und den Kindern entsteht eine enge Bindung. Jeder kann mitmachen, der sich für ein Jahr einmal pro Woche Zeit nehmen möchte. Die Lesefüchse engagieren sich auch in anderen Projekten: Bei den Lesefesten lesen jedes Jahr kurz vor den Sommerferien Lesefüchse und prominente Gastleser an ungewöhnlichen Orten vor: In diesem Jahr laden wir Schüler der ersten und zweiten Klasse zum Thema Märchen in den Nymphenburger Schlosspark ein. Für besondere Aktionen werden Münchner Polizeibeamte zu Lesefüchsen – ein Projekt, auf das wir besonders stolz sind. Die Frauen und Männer in Uniform begeistern die Kinder nicht nur mit spannenden Geschichten. Gleichzeitig stärken sie das Vertrauen der Kinder in die Polizei und können mit ihnen beim Vorlesen über mögliche Gefahren sprechen. Das in Deutschland einmalige Projekt soll Kriminalität und Gewalt verhindern und wurde mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet. Als Lesefüchse vertrauen wir auf die positive Wirkung von Büchern über die fantastische Welt hinaus – ins echte Leben hinein.

www.lesefuechse.org